Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.

Pressemitteilung, August 2021

DEGA-Preis für Kommunikationsräume wurde erstmalig vergeben

Der DEGA-Preis für Kommunikationsräume wurde für die akustische Gestaltung des Neubaus einer Pfarrkirche in Holzkirchen an die Müller-BBM GmbH verliehen.

Zum International Year of Sound 2020-2021 vergibt die Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V. (DEGA) erstmals den neuen DEGA-Preis für Kommunikationsräume. Dieser Preis prämiert öffentlich zugängliche Räume für die Sprachkommunikation mit hervorragender Raumakustik.

Aus den eingesandten Bewerbungen hat die Jury als **Gewinner-Beitrag des Jahres 2021** eine neu gebaute **Pfarrkirche in Holzkirchen** gewählt, deren Raumakustik durch die Firma **Müller-BBM GmbH** in Planegg gestaltet wurde. Die Kirche zeichnet sich durch eine Symbiose von Raumakustik und Architektur in einem Gesamtkonzept aus, bei dem die verschiedenen Disziplinen eng kooperiert haben. Das Projekt ist insofern vorbildlich, da es sich um ein architektonisch-akustisches Gesamtkonzept handelt, bei dem die Akustik proaktiv in den Planungs- und Entwurfsprozess einbezogen wurde, statt in einer vorhandenen Bausubstanz akustische Probleme zu reduzieren. Die akustischen Maßnahmen sind so gestaltet, dass sie das ästhetische Konzept des Raumes unterstützen und quasi unsichtbar im Hintergrund wirken. Obwohl der Raum aufgrund seiner Form akustisch fordernd ist, konnte eine sehr gute Akustik für die variable Nutzung des Raums erzielt werden.

Mit dem DEGA-Preis für Kommunikationsräume wurde somit eine Arbeit prämiert, die eine exemplarische Kooperation zwischen Akustik und Architektur zur Schaffung eines ästhetischen, audiovisuellen Gesamtkonzepts aufweist.

Die ausführliche Bekanntgabe des Preises und die Übergabe der Urkunde erfolgte während der Tagung „DAGA 2021“ am Dienstag, den 17.08.2021 in Wien. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.dega-akustik.de/dega-preis-kommunikationsraeume.

Die **DEGA** ist eine gemeinnützige technisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft mit etwa 2.000 persönlichen Mitgliedern, 78 fördernden Firmen und 14 Fachausschüssen/-gruppen. Sie fördert den wissenschaftlichen Austausch mit Tagungen, Workshops und Fortbildungsveranstaltungen und engagiert sich u. a. im Hochschulbereich und in Fragen des Lärmschutzes.

Das **International Year of Sound 2020-2021** ist eine weltweite Initiative der International Commission for Acoustics (ICA) - in Kooperation mit weiteren internationalen Dachverbänden für Akustik (siehe https://sound2020.org).

Präsident: Prof. Dr. rer. nat. Jesko L. Verhey, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Abt. Experimentelle Audiologie, Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg
Vizepräsidentin: Prof. Dr.-Ing. Sabine C. Langer, Technische Universität Braunschweig, Institut für Akustik, Langer Kamp 8, 38106 Braunschweig
Schatzmeister: Dr.-Ing. Gottfried Behler, RWTH Aachen, Institut für Technische Akustik, Kopernikusstraße 5, 52074 Aachen
Geschäftsführer: Dr.-Ing. Martin Klemenz, DEGA e.V., Alte Jakobstraße 88, 10179 Berlin
Webseite: www.dega-akustik.de / E-Mail: dega@dega-akustik.de
Vereinsregister: Berlin VR 26648 B - Ust-IdNr. DE247578890